



Bundesverwaltungsamt

MÜNZWETTBEWERB

10-EURO-SAMMLERMÜNZE BUNDESWEHR 2027



ERGEBNISPROTOKOLL
APRIL 2026

Impressum

Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch das
Bundesministerium der Finanzen

Koordination, Durchführung und Protokoll des Münzwettbewerbs:
Bundesverwaltungsamt
Referat VM II 2 – Münze Deutschland; Münzwettbewerbe

Leitung: Mathias Bamberg
Projektleitung: Alexander Chaustov

INHALTSVERZEICHNIS**1. TEIL Ergebnisprotokoll**

TOP 1	Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts	4
TOP 2	Eröffnung der Preisgerichtssitzung	4
TOP 3	Bericht der Vorprüfung	5
TOP 4	Informationsrundgang	5
TOP 5	Wertungsrundgänge	5
TOP 6	Festlegung der Rangfolge	5
TOP 7	Schriftliche Beurteilung der Preise	6
TOP 8	Festlegung der Randschrift	7
TOP 9	Empfehlung des Preisgerichts	7
TOP 10	Unterzeichnung des Protokolls	7
TOP 11	Öffnen der Verfasserumschläge	8
TOP 12	Abschluss der Preisgerichtssitzung	8

2. TEIL Anhang

Tarnzahl 1021	Nesrin Schnepf, Alland (AT).....	9
Tarnzahl 1022	Florian Huhoff, Berlin.....	9
Tarnzahl 1023	Alexander Filip, Bratislava (SK).....	9
Tarnzahl 1024	Peter Lasch, Berlin.....	9
Tarnzahl 1025	Cecilia Strüber, Gründau-Lieblos.....	9
Tarnzahl 1026	Maria Wetzel, Nürnberg.....	9
Tarnzahl 1027	Jordi Truxa, Neuenhagen b. Berlin.....	10
Tarnzahl 1028	Karin Heimberg, Düsseldorf.....	10
Tarnzahl 1029	Lorenz Crössmann, Berlin.....	10
Tarnzahl 1030	Rebecca Bierbrodt, Hanau.....	10

1. TEIL

Ergebnisprotokoll der Preisgerichtssitzung

Termin:

17. April 2026

Beginn:

09:30 Uhr

Ort der Sitzung:

BVA, Dienstsitz Berlin-Weißensee, DGZ-Ring 12

TOP 1 Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts**TOP 2 Eröffnung der Preisgerichtssitzung****Thema: Die Bundeswehr**

Die Bundeswehr wurde 1955 als Verteidigungsarmee der Bundesrepublik Deutschland gegründet. Ihr Kernauftrag ist die Landesverteidigung, die durch verlässliche und feste Einbindung in die Bündnisverteidigung die Bürgerinnen und Bürger sowie die Souveränität und territoriale Integrität Deutschlands und seiner Verbündeten erfolgt. Des Weiteren trägt sie zum internationalen Krisenmanagement bei, leistet Hilfe in Fällen von Naturkatastrophen, schweren Unglücksfällen und bei innerem Notstand sowie auf Antrag anderer Behörden Deutschlands.

Als Parlamentsarmee orientiert sie sich an Werten – an der Würde des Menschen, am Prinzip der Inneren Führung, an der kritischen Auseinandersetzung mit Geschichte und Verantwortung. Rund 184.000 Soldatinnen und Soldaten dienen heute – von den Spezialisten im Cyberraum bis zur Panzerbesatzung im Gefechtsfahrzeug. Über 80.000 zivile Fachkräfte unterstützen die Truppe täglich in ihrer Einsatzbereitschaft. Und alle Angehörigen der Bundeswehr sind Teil unserer Gesellschaft und zugleich Schutzschild unserer Werte.

Die Innere Führung - geistige und sittliche Grundlage der Streitkräfte

Die Innere Führung ist die Führungs- und Organisationskultur der Bundeswehr. Mit der Inneren Führung verwirklichen wir die Werte und Normen des Grundgesetzes in der Bundeswehr. Sie gibt Antworten auf die Frage nach dem Sinn des Dienens und sorgt für die Integration aller Bundeswehrangehörigen in unserem Staat und unserer Gesellschaft.

Mit ihrem Leitbild von dem Staatsbürger in Uniform trägt sie wesentlich zur Einsatzbereitschaft der Bundeswehr bei. Innere Führung lebt von der Mitgestaltung und der Verantwortung aller Bundeswehrangehörigen, insbesondere der Vorgesetzten.

Struktur der Bundeswehr

Die Bundeswehr besteht aus den Teilstreitkräften und einem Unterstützungsbereich sowie weiteren militärischen und zivilen Dienststellen. Grundlegend für die Struktur der Bundeswehr sind handlungsfähige und reaktionsschnelle Streitkräfte mit einer klaren Führungs- und Befehlsstruktur.

Innerhalb der Organisation der Bundeswehr bilden die Streitkräfte den militärischen Kern. Sie unterteilen sich in die vier Teilstreitkräfte Heer, Marine, Luftwaffe und CIR (Cyber- und Informationsraum) sowie den Unterstützungsbereich, der den Teilstreitkräften notwendige militärische Fähigkeiten wie Logistik oder Sanität zur Verfügung stellt.

Neben dieser militärischen Organisation gibt es noch die zivile Bundeswehrverwaltung. Sie gliedert sich in drei Bereiche: Personal, Ausrüstung und Infrastruktur. Militärseelsorge und die Rechtspflege haben den Status eigenständiger ziviler Organisationsbereiche.

Derzeit sichern über 266.000 Menschen – 184.194 in Uniform und 81.958 in Zivil – die Einsatzbereitschaft der Bundeswehr.

Werte und Selbstverständnis der Bundeswehr

Von Tradition und Brauchtum über Chancengerechtigkeit bis hin zur Inneren Führung: Für die Bundeswehr zählen nicht nur Waffen und Ausrüstung oder Befehl und Gehorsam. Das Selbstverständnis der Bundeswehr gründet auf Verantwortung – gegenüber dem Staat, der Bevölkerung und dem Einzelnen. Innere Führung, Kameradschaft, Loyalität, aber auch Toleranz und Gerechtigkeit prägen den Alltag.

Die Vielfalt der Menschen in der Bundeswehr ist kein Nebenaspekt, sondern eine bewusste Stärke. Sie zeigt: Nur wer sich auf gemeinsame Werte stützt, kann gemeinsam Sicherheit schaffen. Das Selbstverständnis der Bundeswehr liefert den Bundeswehrangehörigen einen inneren Kompass für ihr Handeln im Dienst und darüber hinaus. Hinter der Bundeswehr steckt mehr als Waffen und Gerät, mehr als Befehl und Gehorsam. Werte, Normen und das Grundgesetz geben den Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilbeschäftigten Orientierung für ihr Handeln und bestimmen so das Selbstverständnis der Bundeswehr.

Vermittelt werden diese Regeln durch die Innere Führung. Einsatzbereitschaft, Führungsstärke und Professionalität bilden die Grundlage für die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands. Werte wie Toleranz, Gerechtigkeit und Vielfalt sind fester Bestandteil des Selbstverständnisses. Die Truppe lebt die Prinzipien einer pluralistischen Gesellschaft – und nutzt die Potenziale ihrer Vielfalt. Das Selbstverständnis der Bundeswehr formuliert einen hohen Anspruch an ihre Angehörigen und bringt diesen in drei Worten auf den Punkt: „Wir. Dienen. Deutschland.“

ZWÖLF LEITSÄTZE DER ORGANISATIONS- UND FÜHRUNGSKULTUR

- Die Innere Führung bestimmt als verbindliche Führungskonzeption den gesamten Dienst in der Bundeswehr.
- Von den Werten und Normen des Grundgesetzes geleitet, beruht die Innere Führung auf einem rechtlichen und ethischen Fundament und beantwortet die Frage nach dem „Dienen wofür?“.
- Aus geschichtlicher Erfahrung und Verantwortung ist sie dem Primat der Politik und einem gewissenheitsgeleiteten Gehorsam besonders verpflichtet.
- Ihr Hauptziel ist die bestmögliche Auftragserfüllung und Einsatzbereitschaft nach dem Prinzip des Führens mit Auftrag.
- Sie beruht auf einem Menschenbild, das Menschenwürde, Selbstbestimmung und Verantwortung des Individuums in den Mittelpunkt stellt.
- Mit dem Leitbild von dem Staatsbürger in Uniform garantiert sie die Einbindung der Streitkräfte in die Demokratie und fördert die Integration in Staat und Gesellschaft.
- Das Leitbild von dem Staatsbürger in Uniform erfordert eine Persönlichkeitsbildung, die Orientierung gibt, Verhaltenssicherheit fördert und Resilienz bildet.
- Als Führungskultur hat sie sich seit Jahrzehnten in Einsätzen und im täglichen Dienstbetrieb bewährt. Als Organisationskultur bildet sie den Rahmen für auftragsorientierte Zusammenarbeit.
- Innere Führung wird von allen Angehörigen der Bundeswehr als Kern ihres beruflichen Selbstverständnisses erfahren. Dieses Verständnis beinhaltet auch eine Verpflichtung zu Fürsorge, Betreuung und rechtlicher sowie sozialer Sicherheit.
- Ihrem Anspruch wird die Innere Führung vor allem dadurch gerecht, dass sie mit ihren Zielen, Grundsätzen und Gestaltungsfeldern insbesondere von motivierten Vorgesetzten überzeugend vorgelebt wird.
- Als dynamische Konzeption mit einem unveränderbaren Kernbestand ist die Innere Führung auf beständige Weiterentwicklung angelegt, um zeitgemäß und zukunftsfähig zu bleiben.
- Im Bündnis und im Hinblick auf ein gemeinsames europäisches Führungsverständnis ist sie anschlussfähig.

TOP 3 Bericht der Vorprüfung

TOP 4 Informationsrundgang

TOP 5 Wertungsrundgänge

TOP 6 Festlegung der Rangfolge

1. Preis	1022	5:2
2. Preis	1024	6:1
3. Preis	1029	7:0

Veröffentlichung:

Nach Vorlage des Kabinettsbeschlusses werden alle Arbeiten öffentlich im BVA ausgestellt.

TOP 7 Schriftliche Beurteilung der Preise**1. Preis Tarnzahl 1022**

Der Entwurf zeigt im Zentrum drei Angehörige der Bundeswehr in typischer Montur, die von links nach rechts die Teilstreitkräfte Luftwaffe, Heer und Marine repräsentieren. Die souverän gestalteten „Bürger in Uniform“ treten uns selbstbewusst entgegen, ihre Haltung signalisiert Einsatzbereitschaft. Sie werden von einer nach unten offener kugelförmiger Struktur beschirmt, die die stilisierte Kuppel des Reichstagsgebäudes darstellt. Die Referenz auf die ikonische Architektur von Sir Norman Foster verweist darauf, dass die Bundeswehr eine Parlamentsarmee ist; die Form kann aber auch als stilisierter Globus gelesen werden, was eine Interpretation für die internationalen Aufgaben der Bundeswehr, innerhalb der UNO und der NATO zulässt. Die Komposition in der Münzmitte wird durch den Einsatz des Polymerringes in Olivgrün gestalterisch unterstützt. Außerhalb des Ringes verweisen Gerätschaften aller Teilstreitkräfte auf die vielfältigen Einsatzgebiete der Bundeswehr. Die Aufschrift BUNDESWEHR am oberen Münzrand folgt der Typographie der Wertseite. Die Arbeit präsentiert eine sehr überzeugende bildliche Gestaltungsidee, die handwerklich gekonnt das Thema in Szene setzt.

Künstlerkürzel XY = FH

2. Preis Tarnzahl 1024

Die Arbeit fokussiert im Münzzentrum auf die Aufgabenvielfalt der Bundeswehr, in dem sie ausgewählte Fahrzeuge / Fluggerätschaften sowie zwei Angehörige der Streitkräfte abbildet. Die Szenerie wird durch den Polymerring unterstützend eingefasst, während der Außenring durch ein Polygonal-Muster durchzogen wird, das dem Corporate Design nachempfunden ist. Im unteren Münzrand weist die Aufschrift BUNDESWEHR das Thema der Münze aus, während oben mittig das Eiserne Kreuz im aktuellen Design der Bundeswehr und somit dem Signet der deutschen Parlamentsarmee eingefasst ist. Der kompositorisch gelungene Entwurf kann auch durch seine handwerkliche Umsetzung überzeugen.

3. Preis Tarnzahl 1029

Im gedrittelten Münzrund werden die drei klassischen Teilstreitkräfte (Heer, Luftwaffe, Marine) der Bundeswehr durch Personal und Einsatzgebiet plastisch illustriert. Am oberen Münzrand ist das Eiserne Kreuz als Signet der Bundeswehr abgebildet, während die Aufschrift BUNDESWEHR am unteren Münzrand darauf antwortet. Die gelungene Arbeit bricht die strenge Gestaltung sowohl durch den Polymerring als auch durch überlappende Bildelemente (Flugzeug) auf und regt somit zur interessierten Betrachtung an.

TOP 8 Festlegung der Randschrift

Randschrift: **IM DIENST DER GESELLSCHAFT •**

TOP 9 Empfehlung des Preisgerichts**TOP 10 Unterzeichnung des Protokolls**

TOP 11 Öffnen der Verfasserumschläge

Rundgang	Tarnzahl	Verfassende
1. RG		
2. RG	1021	Nesrin Schnepf, Alland (AT)
	1023	Alexander Filip, Bratislava (SK)
	1025	Cecilia Strüber, Gründau-Lieblos
	1026	Maria Wetzel, Nürnberg
	1028	Karin Heimberg, Düsseldorf
3. RG	1027	Jordi Truxa, Neuenhagen b. Berlin
1. Preis	1022	Florian Huhoff, Berlin
2. Preis	1024	Peter Lasch, Berlin
3. Preis	1029	Lorenz Crössmann, Berlin

TOP 12 Abschluss der Preisgerichtssitzung

Verfasserin: **Nesrin Schnepf, Alland (AT)****1021**

Bildseite



Wertseite

Verfasser: **Florian Huhoff, Berlin****1022**

Bildseite



Wertseite

Verfasser: **Alexander Filip, Bratislava (SK)****1023**

Bildseite



Wertseite

Verfasser: **Peter Lasch, Berlin****1024**

Bildseite



Wertseite

Verfasserin: **Cecilia Strüber, Gründau-Lieblos****1025**

Bildseite



Wertseite

Verfasserin: **Maria Wetzel, Nürnberg****1026**

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Jordi Truxa, Neuenhagen b. Berlin**

1027

Bildseite



Wertseite



Verfasserin: **Karin Heimberg, Düsseldorf**

1028

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Lorenz Crössmann, Berlin**

1029

Bildseite



Wertseite



Verfasserin: **Rebecca Bierbrodt, Hanau**

1030

Bildseite



Wertseite

